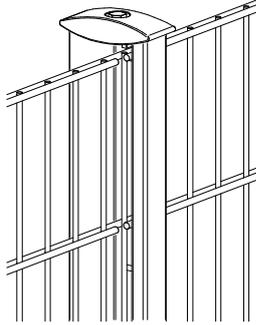


LEGI-Zaun **R fit R+K**

Pos.	Menge	Einheit	Beschreibung	EP (€)	GB (€)
			<p>LEGI-Zaun R fit R+K _____ mm hoch</p> <p>. * liefern * liefern und fachgerecht montieren .</p> <p>bestehend aus:</p> 		
1.			<p>LEGI-Pfosten RP fit R+K</p> <p>bestehend aus Rechteckrohr mit Abmessungen laut Herstellervorgabe mit auf der Stirnseite des Pfostens im Systemraster aufgeschweißten Haken D = 6 mm mit Bildung einer schrägen Ebene zum Verklemmen der überlappenden R-Gitter über ein Klemmrohr, mit aufschraubbarer Alukappe, die das Klemmrohr absichert mit</p> <p>. * V2A-Sechskantschraube M 10 x 40 und V2A-U-Scheibe, zum verklemmen der gesamten Gitter-Pfosten-Verbindung * V2A-Sicherheitsschraube M 10 x 40, mit rundem Schraubenkopf, der nur mit einem Spezialschlüssel betätigt werden kann, einschl. V2A-U-Scheibe . * zusätzliche Kunststoff-Abdeckkappe für obige Schraube im Farbton (ähnlich RAL)</p> <p>. * Moosgrün . * Reinweiß . * Schwarz . * Tannengrün . * Silbergrau . * Betongrau . . * Zierkugel aus Alu mit V2A-Schraubbolzen</p> <p>LEGI-Korrosionsschutz (LKS)</p> <p>LKS I: Nach der Bearbeitung im Vollbad feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO 1461. LKS IV: Nach der Bearbeitung im Vollbad feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO 1461 u. zus. pulverbeschichtet.</p> <p>LEGI-Standardfarben (SF)</p> <p>SF I RAL 6005 Moosgrün RAL 6009 Tannengrün RAL 7016 Anthrazit</p>		

1.1.	_____	Stück	<p>SF II RAL 9010 Reinweiß RAL 7030 Steingrau RAL 7023 Betongrau RAL 9005 Schwarz</p> <p>SF III RAL 5010 Enzianblau RAL 3000 Feuerrot</p> <p>Sonderfarbe lt. RAL _____</p> <p>Liefernachweis: LEGI GmbH Im Meerfeld 83 - 89 47445 Moers Telefon (0 28 41) 7 89-0 Telefax (0 28 41) 7 89-10 E-Mail: verkauf@legi.de Internet: www.legi.de</p> <p>Pfostentyp . * zum Einbetonieren in Einzelfundamente * zum Einbetonieren in Aussparungen _____ mm tief * Pfostenverlängerung unten um 400 mm * zum Aufdübeln mit Fußplatte, Bodenfreiheit . * 30 mm . * 60 mm . * 90 mm</p>	_____	_____
1.2.	_____	Stück	<p>Endpfosten zusätzlich wie oben</p>	_____	_____
2.			<p>LEGI-Gitter R</p> <p>aus kreuzweise stark punktgeschweißten Stahldrähten. Die waagerechten Drähte D = 8 mm (LEGI R-M: D = 7 mm) sind alle 200 mm als Verstärkungsdoppeldrähte beidseitig der senkrechten Drähte D = 6 mm (LEGI R-M: D = 5 mm) angeordnet. Die Gitterenden überlappen hinter dem Pfosten mit einer Auflage von mindestens 30 mm, so dass die Haken durch die Gitter greifen und ein Herausrutschen der Gitter am Pfosten unmöglich ist. Die überlappenden Enden der Gitter haben eine Maschenweite von 70 x 200 mm, so dass an beiden Enden Toleranzen im Pfostenachsabstand bis zu 20 mm ausgeglichen werden können.</p> <p>Gitternutzlänge: 2500 mm</p>		

2.1.		<p>Gittertyp</p> <ul style="list-style-type: none"> . * * LEGI-Gitter R-S * LEGI-Gitter R-M * LEGI-Gitter R-S K-1 * LEGI-Gitter R-S K-2 * LEGI-Gitter R-S R-1 * LEGI-Gitter R-S R-2 * LEGI-Gitter R-S.S * LEGI-Gitter R-S.H-U * LEGI-Gitter R-S.H-U K-1 * LEGI-Gitter R-S.H-U K-2 * LEGI-Gitter R-S.H-U R-1 * LEGI-Gitter R-S.H-U R-2 * LEGI-Gitter R.W-U * LEGI-Gitter R.W-U K-1 * LEGI-Gitter R.W-U K-2 * LEGI-Gitter R.W-U R-1 * LEGI-Gitter R.W-U R-2 * LEGI-Gitter R.O-1 * LEGI-Gitter R.O-2 <p style="margin-left: 100px;">* LEGI-Gitter R-S.H-O</p> <ul style="list-style-type: none"> * LEGI-Gitter R-S.H-O K-1 * LEGI-Gitter R-S.H-O K-2 * LEGI-Gitter R-S.H-O R-1 * LEGI-Gitter R-S.H-O R-2 * LEGI-Gitter R.W-O * LEGI-Gitter R.W-O K-1 * LEGI-Gitter R.W-O K-2 * LEGI-Gitter R.W-O R-1 * LEGI-Gitter R.W-O R-2 * LEGI-Gitter R.D-1 * LEGI-Gitter R.D-2 <p>Maschenweite</p> <ul style="list-style-type: none"> . 35 x 200 mm (nicht bei Ziergittern) . 50 x 200 mm (Serie) 100 x 200 mm (nicht bei R-M und Ziergittern) <p>Kombination von Maschenweiten (nur bei Gitter R-S)</p> <p>Bis Höhe _____ Masche:</p> <ul style="list-style-type: none"> * 35 x 200 mm oder * 50 x 200 mm <p>darüberliegend Masche:</p> <ul style="list-style-type: none"> * 100 x 200 mm <p>Gitterabschlüsse</p> <ul style="list-style-type: none"> * oben bündig mit waagerechten Doppeldrähten, unten ca. 30 mm überstehende stumpfe Drahtenden (Serie) * oben und unten glatt * oben bleistiftförmig angespitzte, ca. 30 mm überstehende stumpfe Drahtenden, unten ca. 20 mm überstehende stumpfe Drahtenden (nicht bei Ziergittern). <p>LEGI-Korrosionsschutz (LKS)</p> <p>LKS I: Nach der Bearbeitung im Vollbad feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO 1461.</p> <p>LKS II: Nach der Bearbeitung im Vollbad galvanisch verz. DIN 50961 u. zus. pulverbeschichtet.</p> <p>LKS IV: Nach der Bearbeitung im Vollbad feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO 1461 u. zus. pulverbeschichtet.</p> <p>LEGI-Standardfarben (SF)</p> <p>SF I</p> <ul style="list-style-type: none"> RAL 6005 Moosgrün RAL 6009 Tannengrün RAL 7016 Anthrazit 		
------	--	--	--	--

			SF II RAL 9010 Reinweiß RAL 7030 Steingrau RAL 7023 Betongrau RAL 9005 Schwarz SF III RAL 5010 Enzianblau RAL 3000 Feuerrot Sonderfarbe lt. RAL _____ Liefernachweis: LEGI GmbH Im Meerfeld 83 - 89 47445 Moers Telefon /0 28 41) 7 89-0 Telefax (0 28 41) 7 89-10 E-Mail: verkauf@legi.de Internet: www.legi.de		
2.2.	_____	Stück	Zulage für Überwinden von Höhenunterschieden in der Zaunflucht Einschweißen von 200 mm - Abstufungen im Gitter, max. Rohgitterhöhe = 2400 mm (nicht bei Zier - u. Steigungsgittern R-S.S).	_____	_____
2.3.	_____	lfdm	Zulage für Schrägschnitte unten am Gitter mit Anschweißen eines Enddrahtes (nicht bei Steigungsgittern). Geländeneigung _____%	_____	_____
2.4.	_____	lfdm	Zulage für Schrägschnitte oben und unten am Gitter mit Anschweißen der Enddrähte (nicht bei Zier - u. Steigungsgittern). Geländeneigung _____%	_____	_____
2.5.	_____	Stück	Steigungsgitter R-S.S nur mit Drahtstärke 8+6 Steigung je Gitter von * 100 mm (Gitterhöhe bis einschl. 2200 mm) * 200 mm (Gitterhöhe bis einschl. 2200 mm) * 300 mm (Gitterhöhe bis einschl. 2000 mm) * 400 mm (Gitterhöhe bis einschl. 2000 mm) * 500 mm (Gitterhöhe bis einschl. 1800 mm) * 600 mm (Gitterhöhe bis einschl. 1800 mm)	_____	_____
3.			Abwinklungen		

3.1.		Stück	<p>Zulage für Abwinklung des Zaunes als Abweiser durch Abkantung der Gitter (nicht bei Zier - und Steigungsgittern)</p> <p>.</p> <p>* nach innen (Pfostenseite) * nach außen (Gitterseite) * überstehende Drahtenden oben: Abwinklung = 200 mm * überstehende Drahtenden unten: Abwinklung = 170 mm</p> <p>.</p> <p>Bei Abkantung > 200 mm zusätzlicher Pfostenabweiser erforderlich.</p>		
3.2.		Stück	<p>Zulage für Abwinklung des Zaunes als Abweiser durch Abkantung der Gitter mit zusätzlichem Pfostenabweiser (nicht bei Zier - und Steigungsgittern)</p> <p>.</p> <p>* nach innen (Pfostenseite) * nach außen (Gitterseite) überstehende Drahtenden der Gitter oben Abwinklung um * 400 mm * 600 mm überstehende Drahtenden der Gitter unten Abwinklung um * 370 mm * 570 mm</p>		
3.3.		Stück	<p>Zulage Stacheldrahtabweiser für Pfosten</p> <p>.</p> <p>* nach innen (Pfostenseite) * nach außen (Gitterseite) * als Y-Abweiser mit Vorrichtung für * 2 Reihen * 3 Reihen Stacheldraht im Abstand von je * 100 mm * 150 mm</p>		
4.			<p>Eckausbildung</p>		
4.1.		Stück	<p>Ecken mit Eckverbindern nach Herstellervorschrift</p> <p>.</p> <p>* LEV I (nicht für Gitter R-M) * LEV II * LEV III * LEV I + (inkl. Eckklemme VA, nicht für Gitter R-M) * LEV II + (inkl. Eckklemme VA) * LEV III + (inkl. Eckklemme VA)</p>		
5.			<p>Zaunmontage</p> <p>Die Gitter sind überlappend, nach Herstellervorschrift, mittels Klemmrohr und Alukappe an die Pfosten zu montieren und kraftschlüssig anzuziehen.</p>		

5.1.			<p>Die Fundamentlöcher sind im Achsabstand von 2500 mm im Erdreich auszuheben für die Fundamentgröße _____ x _____ mm, _____ tief.</p> <p>. * Bodenklassen 2 - 4 nach DIN 18300. * Bodenklassen _____ nach DIN 18300. * Erdaushub in der Zaunflucht verteilen. * Erdaushub bis _____ m weit transportieren. * Erdaushub fachgerecht entsorgen/wiederverwerten.</p>		
5.2.		Stück	<p>* Pfosten im Einzelfundament mit Betongüte . * C 12/15 . * C 20/25 höhen-,lot- und fluchtgerecht versetzen.</p> <p>. * Pfosten im Achsabstand von 2500 mm auf . * Mauerwerk . * Beton dübeln, Mauerbreite _____ mm.</p> <p>. * Pfosten im Achsabstand von 2500 mm in bauseits vorhandene Aussparungen versetzen und vergießen.</p> <p>. * Kernbohrungen im . * Mauerwerk . * unbewehrten Beton . * bewehrten Beton durchführen.</p>		
5.3.		Stück	<p>Montage Endpfosten Montage der Endpfosten nach Herstellervorschrift.</p>		
5.4.		Stück	<p>Montage der Eckausbildung Ecken und Endfelder sind an der Baustelle einzupassen. Dabei sind die Schnittstellen zu entgraten und eventuelle Beschädigungen der Oberfläche mit Zinkstaubfarbe und mit Kunststofflack zu isolieren. (siehe Herstellervorschrift)</p>		
			Gesamtpreis (ohne MwSt.)		